

Gemeinde-Info

vom 7. Juni 2012

Nr. 23

Kantonaler Schulsporttag in Engelberg

Und wieder ist die neue Sportanlage Wyden Schauplatz des kantonalen Schulsporttages. Am Freitag, 15. Juni 2012, treffen sich 44 Schulklassen aus dem ganzen Kanton Obwalden zum diesjährigen kantonalen Schulsporttag im Klosterdorf. Über 800 Schülerinnen und Schüler messen sich dabei in verschiedenen Disziplinen. Die Vorbereitungen für diesen schulsportlichen Grossanlass laufen auf Hochtouren. Organisiert wird der kantonale Schulsporttag von einem Organisationskomitee, welches sich aus Lehrerinnen und Lehrern der Dorfschule Engelberg zusammensetzt.



Vier Wettkampfstätten

Der Wettkampfplan steht. Start zu den einzelnen Disziplinen ist um 7.30 Uhr. In der Turnhalle des Dorfschulhauses und in der Kollegi-Turnhalle findet das Geräteturnen statt. Für den Crosslauf wird auf der Klostermatte ein Parcours ausgesteckt mit Start und Ziel beim oberen Kollegi-Eingang. Dreh- und Angelpunkt des kantonalen Schulsporttages ist die Sportanlage Wyden, wo die Leichtathletik- und Fitness-Wettkämpfe sowie Schwingen zur Austragung gelangen. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, aber auch der hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Als Gäste erwartet das Organisationskomitee unter anderem Vertreter von Gemeinde- und Schulräten sowie vom Jugend und Sportamt Obwalden.



Impressionen vom Schulsporttag 2011, der erfolgreich in Engelberg ausgetragen worden ist.

Integrative Orientierungsstufe – Teil 1

Müssen bewährte Strukturen über Bord geworfen werden?

In einer losen Serie orientieren wir Sie über den Systemwechsel von der bisher getrennt geführten Real- und Sekundarschule zur integrativen Orientierungsschule, welche auf das Schuljahr 2013/14 vorgesehen ist.

Die bisher in Engelberg getrennt geführte Real- und Sekundarschule gehört spätestens ab dem Schuljahr 2013/14 der Vergangenheit an. Der Einwohnergemeinderat hat dem Antrag des Schulrats statt gegeben und sich für die Einführung der integrativen Orientierungsschule ausgesprochen. Engelberg setzt damit die Vorgaben der Volksschulverordnung um und zieht damit mit den übrigen Obwaldner Gemeinde gleich, wo die Orientierungsschule bereits seit Jahren ein fester Bestandteil des Schulalltags ist.

Frist des Kantons läuft ab

In Engelberg werden die Realschule und Sekundarschule getrennt geführt. Während die Realschule in die Dorfschule integriert ist, werden die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule in der Stiftsschule unterrichtet. Diese Strukturen sind historisch gewachsen und haben sich auch bewährt. Warum müssen diese bewährten Strukturen nun über Bord geworfen werden? "Engelberg ist Teil des Kantons Obwalden und somit hat auch für unsere Gemeinde die Volksschulverordnung Gültigkeit", erklärt Brigitta Naef, Präsidentin des Schulrats Engelberg und fügt an: "Gemäss Volksschulverordnung ist es den Gemeinden überlassen, das siebte bis neunte Schuljahr entweder als kooperative Orientierungsschule (KOS) oder als integrative Orientierungsschule (IOS) zu führen. Engelberg konnte bislang mit einer Sonderbewilligung die Orientierungsstufe gemäss dem jahrzehntealten Modell als Real- und Sekundarschule führen. Die vom Kanton Obwalden gewährte Fristerstreckung läuft aus und Engelberg muss sich nun auch den Vorgaben der Volksschulverordnung unterordnen."

Klare Vorteile für die IOS

Der Schulrat hat sich schon seit längerem mit den beiden in der Volksschulverordnung vorgesehenen Modellen zur Führung der Orientierungsschule auseinander gesetzt. Aufgrund einer umfassenden Evaluation der beiden Modelle kooperative Orientierungsschule und integrative Orientierungsschule hat sich der Schulrat für die Einführung der integrativen Orientierungsschule ausgesprochen. "Der Schulrat konnte bei seiner Entscheidungsfindung auf die Erfahrungen der übrigen Obwaldner Gemeinden zurückgreifen", so Schulratspräsidentin Brigitta Naef. Das Modell der integrativen Orientierungsschule weist dabei organisatorische Vorteile auf und überzeugt auch aus pädagogischer Sicht. Alle Lernenden werden beim Übertritt einer leistungsunabhängig zusammengesetzten Stammklasse zugewiesen. Die Leistungsdifferenzierung geschieht ausschliesslich in so genannten Niveau-Fächern. Es ist vorgesehen, in vier Fächern Niveaureise zu führen, was gemäss Schulratspräsidentin Brigitta Naef zu der erwünschten Leistungshomogenisierung der Schüler in den Kernfächern führt. "Mit der integrativen Orientierungsschule führen wir das weiter, was auch an der Primarschule Engelberg seit Jahren gelebt wird."

Einladung

Tag der offenen Baustelle Fangtobel

Samstag, 9. Juni 2012, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Informieren Sie sich aus erster Hand über das Hochwasserschutzprojekt Fangtobel.

Gratis-Bus-Dienst zur Baustelle und zurück:

Gemeindehaus ab	09.00 Uhr	Fangtobel ab	10.15 Uhr
	10.30 Uhr		11.45 Uhr

Herzlich lädt ein
Bauherrschaft Einwohnergemeinde Engelberg
Bauleitung und am Bau beteiligte Unternehmen

Schiessdaten Obligatorisch 2012

Die Durchführung der Schiessübungen im Interesse der Landesverteidigung obliegt der Einwohnergemeinde Engelberg.

An folgenden Daten finden die Obligatorischen Schiessen für die Pflichtschützen aus Engelberg (Jahrgang 1978-1991) auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen statt:

Samstag, 16. Juni 2012	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)
Freitag, 13. Juli 2012	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Samstag, 18. August 2012	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)

An den obgenannten Daten ist es für die Schiesspflichtigen aus Engelberg möglich das Obligatorisch auf der Schiessanlage in Wolfenschiessen zu absolvieren. Die SG Engelberg übernimmt die Durchführung und Betreuung der Schützen.

Kommissionswesen für die Amtsperiode 2012 bis 2016

Die ab 1. Juli 2012 neu zusammengesetzte Gemeindebehörde hat für die kommende Amtsperiode 2012 bis 2016 die Mitglieder der Gemeindekommissionen zu bestätigen oder entstehende Lücken zu füllen.

Im April 2012 wurden die bisherigen Kommissionsmitglieder angefragt, ob sie in der kommenden Amtsdauer bereit sind, in einer Gemeindekommission mitzuwirken. Aufgrund der Rückmeldungen sind in folgenden Gemeindekommissionen Ergänzungswahlen durchzuführen:

Kommission	Anzahl zu besetzende Sitze
Baukommission	1
Volkswirtschaftskommission	2
Umweltkommission	2
Wasserbaukommission	2
Sozialkommission	1
Präventionskommission	2
Stimmbüro	5
Tiefbaukommission	1
Sicherheitskommission	1

Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Engelberg, die sich für eine Mitarbeit in einem oder mehreren der Gremien interessieren, melden sich bitte bis am **Montag, 11. Juni 2012** schriftlich bei der Gemeindekanzlei Engelberg, Postfach 158, 6391 Engelberg. In der Bewerbung um die Kommissionsmitgliedschaft sind kurze Hinweise über Fachwissen, Erfahrungen und damit verbundene Kompetenzen aufzuführen.

Vor der Sommerpause wird der Einwohnergemeinderat die Gemeindekommissionen, mit anschliessender schriftlicher Mitteilung an die gewählten Personen, bestellen.

Der Einwohnergemeinderat freut sich über Ihr Interesse zur Mitgestaltung öffentlicher Aufgaben.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Die Schule Engelberg organisiert in Zusammenarbeit mit der Präventionskommission Engelberg eine Informationsveranstaltung zum Thema

Doping im Schulalltag

Montag, 11. Juni 2012, Aula Dorfschule, 20.00 – 22.00 Uhr

Vandalen toben sich an Blumenpracht aus...

Wenn es Nacht wird in Engelberg und ein Grossteil der Bevölkerung und Gäste schon längst in ihren Betten liegen, gibt es einige Unbelehrbare, die dann die ganz Starken markieren. So geschehen am Pfingstwochenende in der Nacht vom Samstag, 26. Mai, auf Sonntag, 27. Mai 2012. Wer und wie viele Personen es waren, die entlang dem Lehnenviadukt ihr Unwesen trieben, konnte nicht eruiert werden. Tatsache aber ist, dass diese Vandalen ganze Arbeit geleistet haben und sich offensichtlich bei ihrem Tun cool fanden. "Von den rund 42 Blumen-Kisten entlang dem Lehnenviadukt sind einige beschädigt worden - acht Geranien-Kisten wurden kurzerhand in die Schlucht geworfen, obwohl diese mit Schrauben gesichert waren - 14 Aufhängungen wurden mit massiver Gewalt zerstört!", musste der Strassenmeister am Sonntagmorgen feststellen. Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat gegen Unbekannt eine Strafanzeige bei der Polizei eingereicht. "Wenn jemand diesen Vandalenakt beobachtet hat oder Angaben zu Personen machen kann, die für diese Tat in Frage kommen, soll sich bitte bei der Polizei melden", so Talamann Martin Odermatt. Das gelte nicht nur in Bezug auf diesen Vorfall. Generell bittet der Einwohnergemeinderat, solch verwerfliches Tun sofort der Polizei zu melden. Viele Einheimische leisten einen grossen Beitrag, dass sich das Dorf den Gästen in schönster Blumenpracht präsentiert. Aktionen wie jene vom vergangenen Pfingst-Wochenende an der Blumenpracht beim Lehnenviadukt sind nicht förderlich.



Die Spur der Zerstörung, aufgenommen am Sonntagmorgen nach dem "Werk"

Am Samstag, 16. Juni 2012, verkauft die 3. OST Engelberg
vor dem Geschäft von Radio & TV von Holzen (Dorfstrasse 31)
von 09.00 bis 17.00 Uhr feine, selbst gebackene

Linzertörtli

und sammelt Geld für die bevorstehende Abschlussreise.

P.S.: Erfreulicherweise haben auch dieses Jahr alle SchülerInnen der 3. OST Engelberg eine Lehrstelle oder weiterführende Schule gefunden und wissen, wie es weitergeht. Sie freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt und erzählen Ihnen gerne mehr.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

18. Juni 2012

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Urs Banzer, Tellenmattstrasse 33, 6317 Oberwil bei Zug
- Bauvorhaben: Einbau von zwei Dachflächenfenstern
- Ort: Parzelle Nr. 609, Schweizerhausstrasse 4, GB Engelberg
- Zonen: W2A
- Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

Sanierung der Wasserentnahmen

Zwischen Engelberg und Oberdorf gibt es 22 Wasserentnahmen zur Nutzung der Wasserkraft. Aufgrund des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes müssen die Kantone dafür sorgen, dass durch Wasserentnahmen wesentlich beeinflusste Bäche bis Ende 2012 saniert werden. Als Grundlage für die Sanierungen im Engelbergertal erstellten die Kantone Obwalden und Nidwalden einen Sanierungsbericht. Der Bericht



berücksichtigt sowohl die ökologischen als auch die wirtschaftlichen Aspekte der Restwassersanierung. Die verfügbaren Sanierungsmassnahmen betreffen unter anderem auch die Gemeinden Engelberg und Wolfenschiessen. So muss mit Auswirkung auf die Gewässer bei den Fassungen Eugenisee (Bild) und Obermatt an der Engelbergeraas sowie beim Arnibach und Trüebenbach eine bestimmte Dotierwassermenge abgegeben werden. Die Fassung am Luterseebach hingegen wird aufgehoben.

Zur Überprüfung der Wirksamkeit der Sanierungsmassnahmen werden deren Auswirkungen auf die Gewässerlebensräume während fünf Jahren beobachtet. Sollten die gesetzten ökologischen Ziele nicht erreicht werden, können die Kantone eine Erhöhung der Dotierwassermengen bis zu einer festgelegten Obergrenze verfügen.

Zweiter gemeinnütziger Arbeitseinsatz der Männerriege STV Wettingen

Genau vor einem Jahr leisteten wir unseren ersten gemeinnützigen Arbeitseinsatz in Engelberg. Unser damaliger Auftrag war den zugewachsenen und zum Teil unbegehbaren Kurwaldweg Bänklialp im Gerschniwald wieder herzurichten.

Aufgrund unserer positiven Erfahrungen und den äusserst anerkennenden Rückmeldungen aus Engelberg entschlossen wir uns, unsere Dienste nochmals anzubieten. So kamen 22 topmotivierte Männerriegler plus ein Junior, am Samstagmorgen, 12. Mai 2012 zur Arbeitseinweisung von Seppi Häcki und seinem Werkhof-Team nach Engelberg.

Der Auftrag bestand diesmal, den Kurwaldweg für die Eröffnungsfeier vom Pfingstsamstag, 26. Mai 2012 vorzubereiten. Wir erstellten die Eingangspforte, setzten einen Brunnen, diverse Sitzbänke bzw. Stühle sowie die Beschilderung. Im "Stillen Loch" erstellten wir eine hollywoodähnliche Schaukel, welche zum Erholen und Geniessen einladen soll. Zuletzt entfernten wir so weit möglich die Stolperfallen und trugen zur besseren Begehrbarkeit Split auf. Dass der Arbeitseinsatz kein "Honiglecken" sein wird, wussten wir vom letzten Jahr. Erschwerend war die korrekte Wettervorhersage. Ab 11.00 Uhr schüttete es ohne Unterbruch. War das eine Erleichterung, als wir am Abend die durchnässten Kleider abziehen und uns am Cheminée-Feuer und einem Kaffeeglas die Hände wärmen konnten.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die hervorragende Betreuung durch die "Engelberger" bedanken. Nicht mehr gewohnt draussen bei solch schlechtem Wetter zu arbeiten, schätzen wir die ausserordentliche Gastfreundschaft umso mehr.

Auch bei meinen Turnkollegen bedanke ich mich für ihren Einsatz ganz herzlich. Der älteste Turner ist beachtliche 74 Jahre alt, der Jüngste rund 30 Jahre weniger. Herrlich auch, wie jeder sich seinen Fähigkeiten entsprechend einbringen konnte und der Altersunterschied keine Rolle spielte. Für mich ein deutlicher Beweis, dass regelmässiges und forderndes Turnen das Leistungsvermögen fördert wie auch verlängert.

